

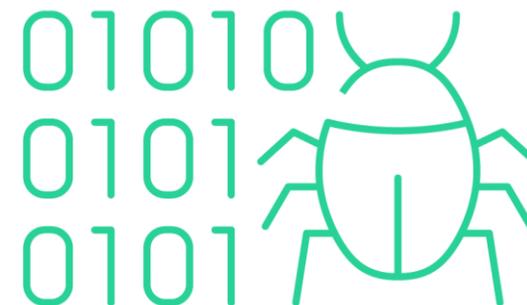
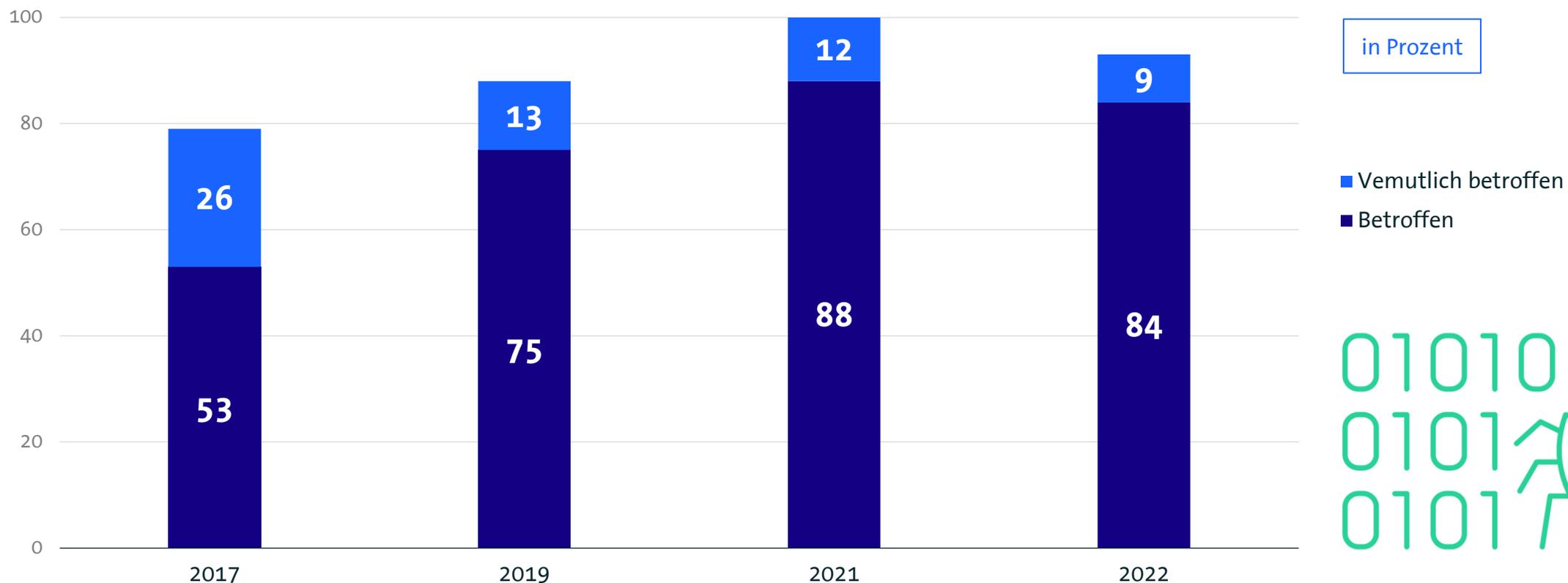
Wirtschaftsschutz 2022

Achim Berg, Präsident Bitkom e.V.

Berlin, 31. August 2022

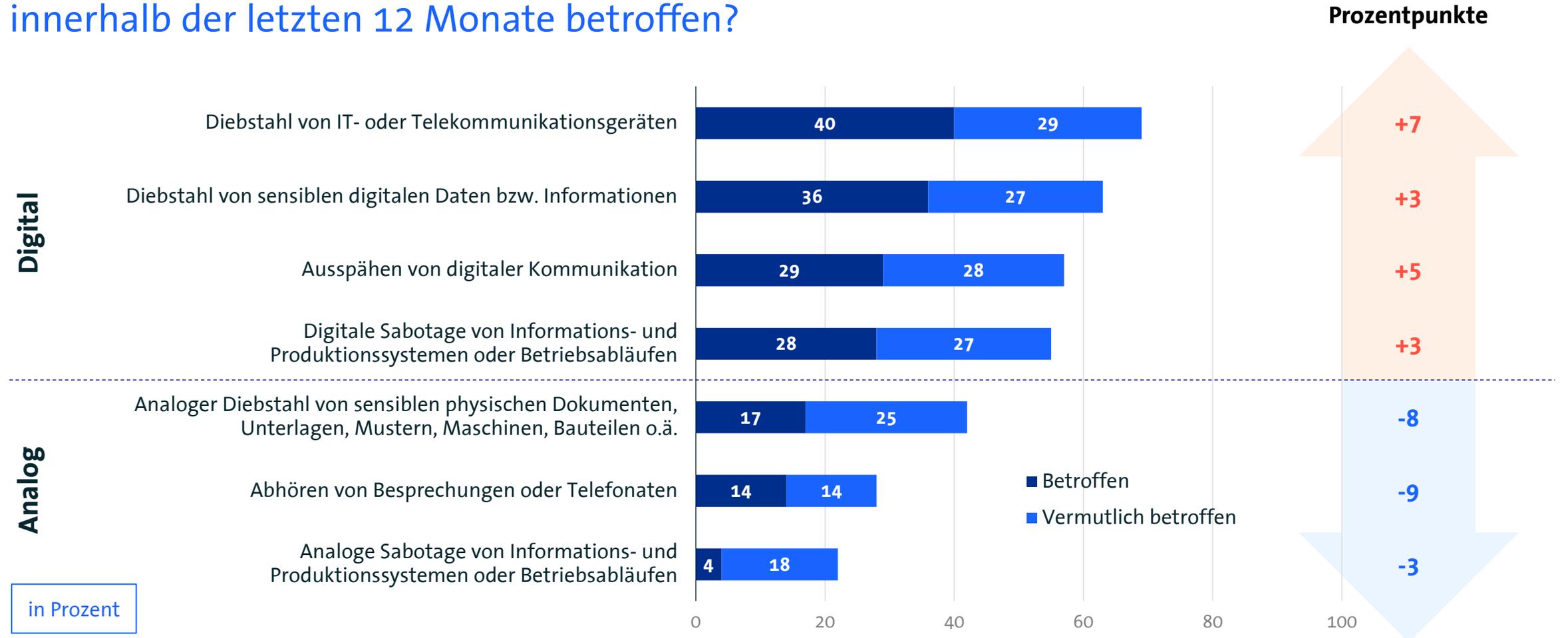
Deutsche Wirtschaft in der Breite von Angriffen betroffen

War Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate (2017 und 2019: innerhalb der letzten zwei Jahre) von Diebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen?



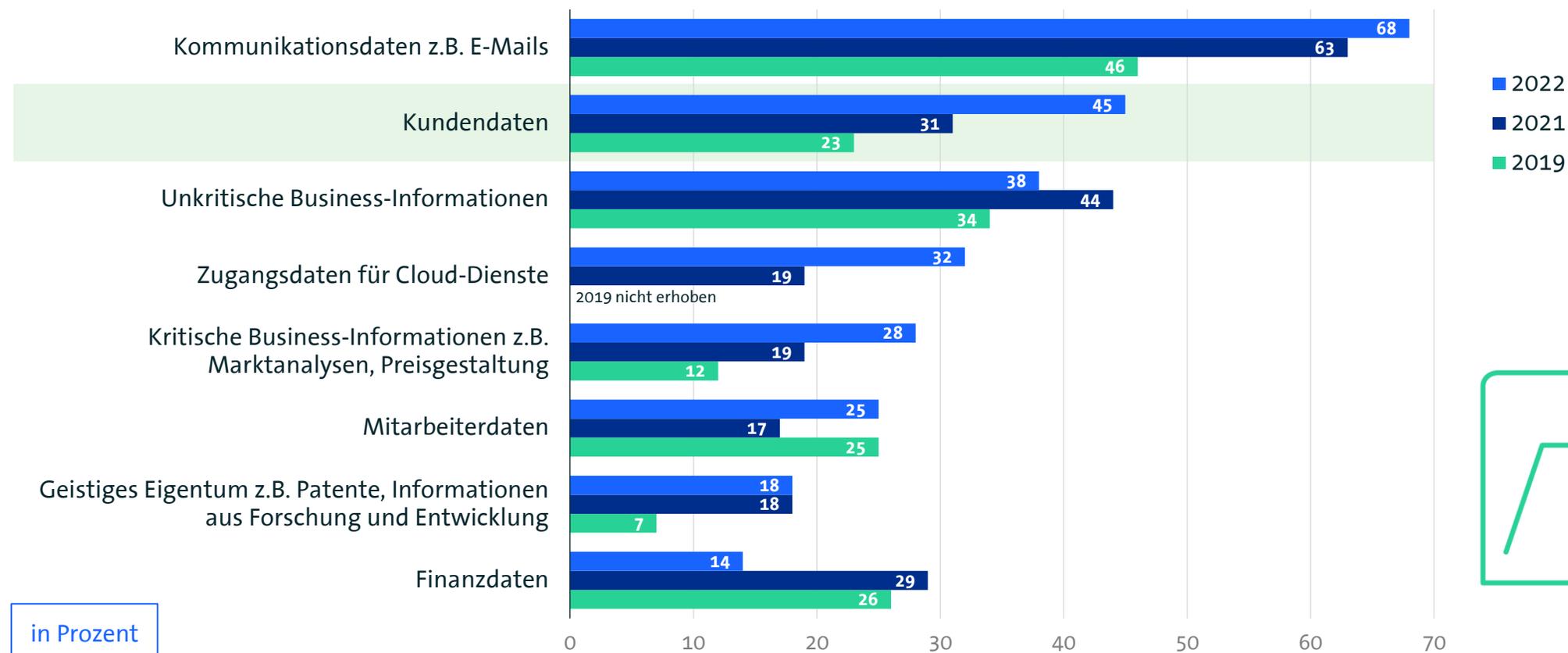
Angriffe verlagern sich in den digitalen Raum

Von welchen der folgenden Handlungen war Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate betroffen?



Datendiebstahl: Immer öfter sind Dritte betroffen

Welche der folgenden Arten von digitalen Daten wurden in Ihrem Unternehmen gestohlen?



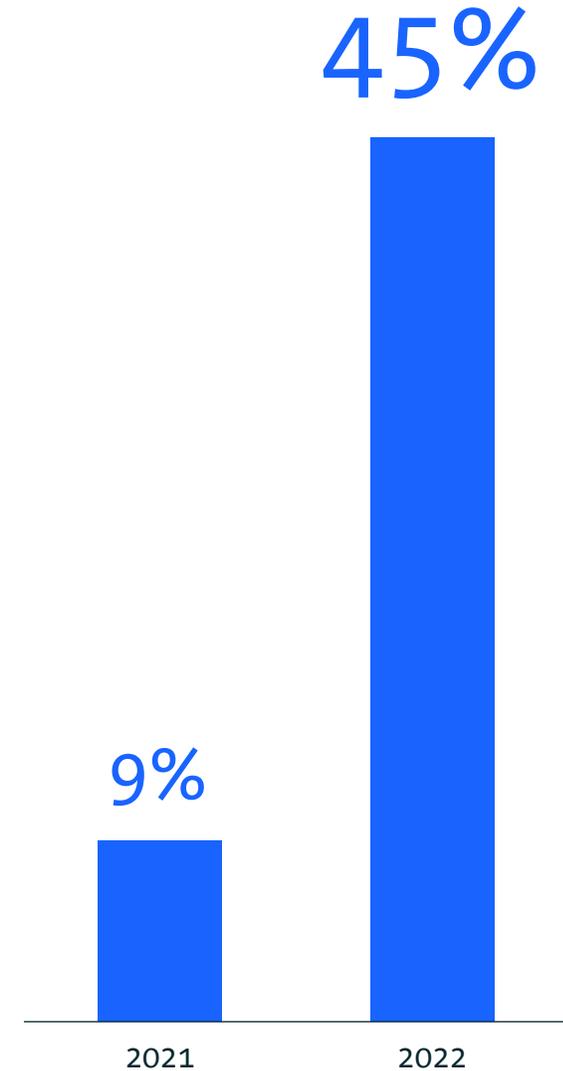
in Prozent



Cyberattacken bedrohen Existenz vieler Unternehmen

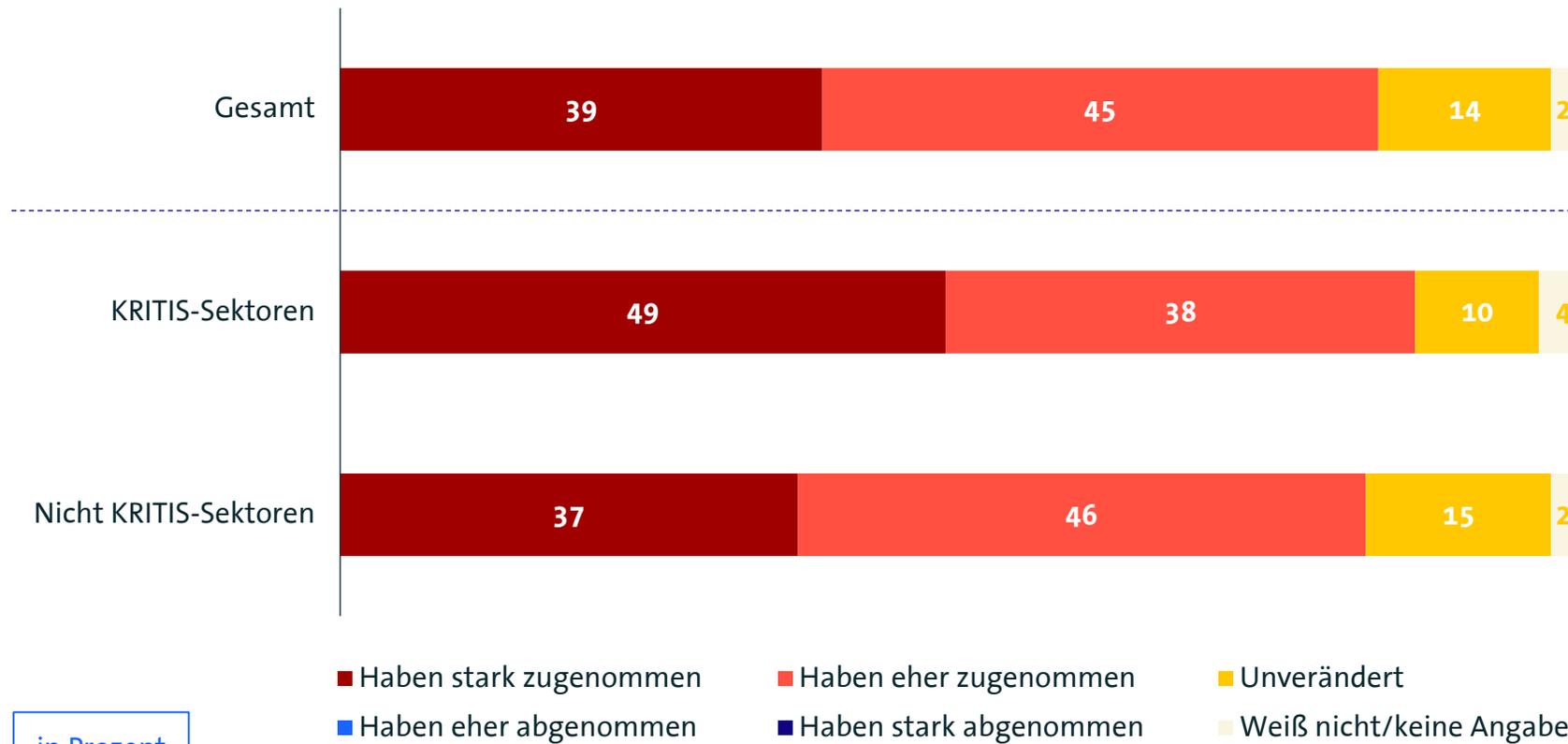
Inwiefern stimmen Sie der Aussage zu bzw. nicht zu?

Cyberangriffe bedrohen unsere geschäftliche Existenz



Kritische Infrastruktur rückt in den Fokus von Cyberangriffen

Wie hat sich die Anzahl der Cyberattacken auf Ihr Unternehmen in den vergangenen 12 Monaten entwickelt?

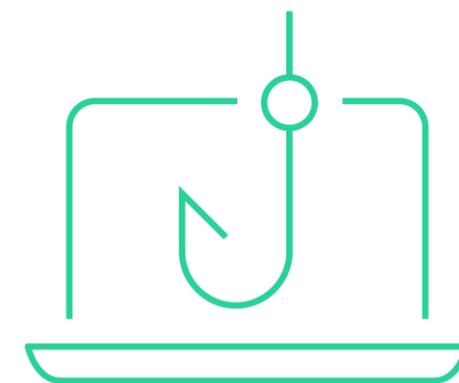


Häufigere Schäden durch Phishing & Passwortdiebstahl

Welche der folgenden Arten von Cyberangriffen haben innerhalb der letzten 12 Monaten in Ihrem Unternehmen einen Schaden verursacht?

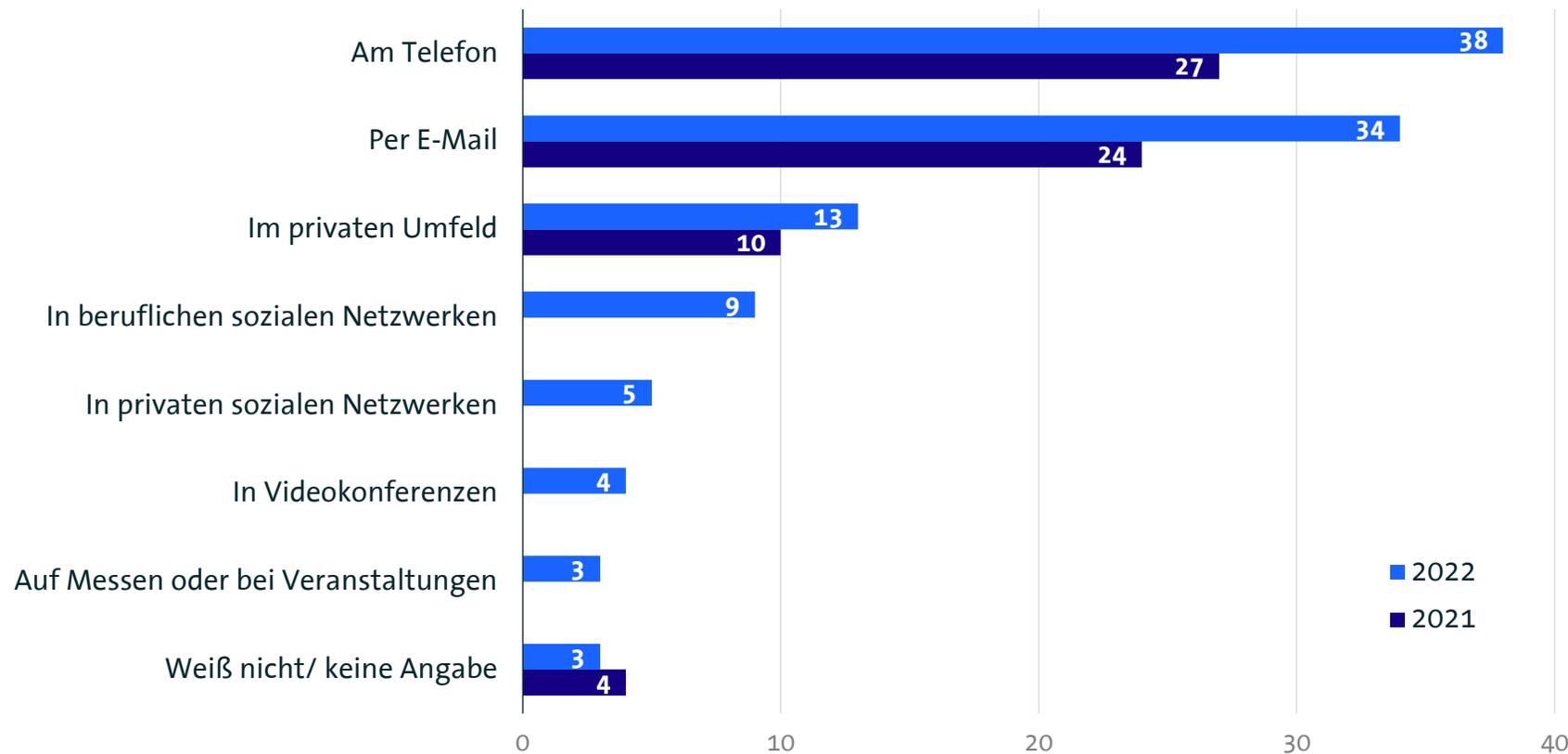


in Prozent



Social Engineering: Jedes zweite Unternehmen im Visier

Von welchen der folgenden Kontexte gab es innerhalb der letzten 12 Monate Versuche, Ihre Mitarbeiter mittels Social Engineering zu beeinflussen?



48%

Es gab **Versuche** von Social Engineering (2021: 41%)

in Prozent

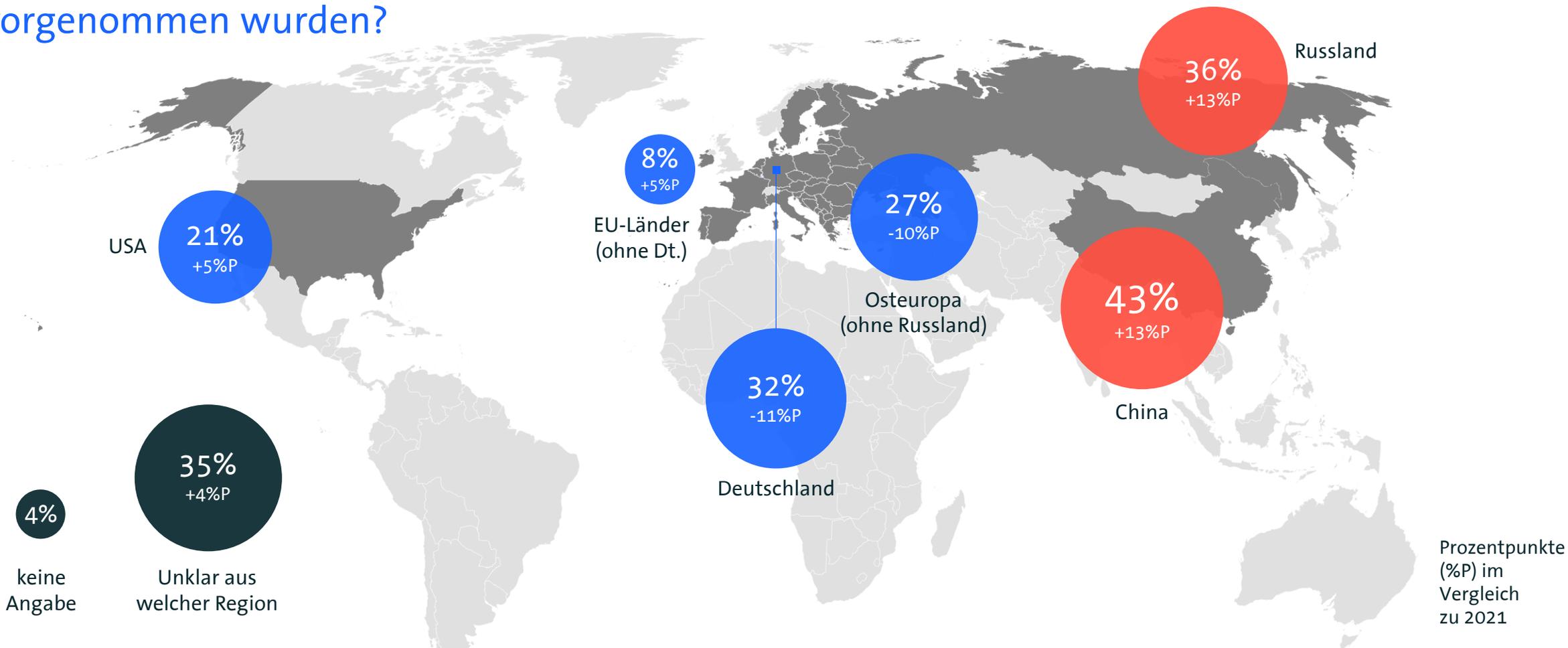
202 Milliarden Euro Schaden pro Jahr

Wodurch sind Ihrem Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate Schäden im Zusammenhang mit Diebstahl, Industriespionage oder Sabotage entstanden?

Schaden durch...	Schadenssummen in Mrd. Euro (2022)	Schadenssummen in Mrd. Euro (2021)	Schadenssummen in Mrd. Euro (2019)	Schadenssummen in Mrd. Euro (2017)
Ausfall, Diebstahl oder Schädigung von Informations- und Produktionssystemen oder Betriebsabläufen	41,5	61,9	13,5	5,3
Erpressung mit gestohlenen Daten oder verschlüsselten Daten	10,7	24,3	5,3	0,7
Datenschutzrechtliche Maßnahmen (z.B. Information von Kunden)	18,3	17,1	4,4	3,2
Patentrechtsverletzungen (auch schon vor der Anmeldung)	18,8	30,5	14,3	7,7
Umsatzeinbußen durch Verlust von Wettbewerbsvorteilen	41,5	29	11,1	8,6
Umsatzeinbußen durch nachgemachte Produkte (Plagiate)	21,1	22,7	11,1	3,5
Imageschaden bei Kunden oder Lieferanten/ Negative Medienberichterstattung	23,6	12,3	9,3	7,7
Kosten für Ermittlungen und Ersatzmaßnahmen	10,1	13,3	18,3	10,6
Kosten für Rechtsstreitigkeiten	16,2	12,4	15,6	5,5
Höhere Mitarbeiterfluktuation/Abwerben von Mitarbeitern	-	-	-	2,2
Sonstige Schäden	0,9	0	<0,1	<0,1
Gesamtschaden pro Jahr	202,7	223,5	102,9	54,8

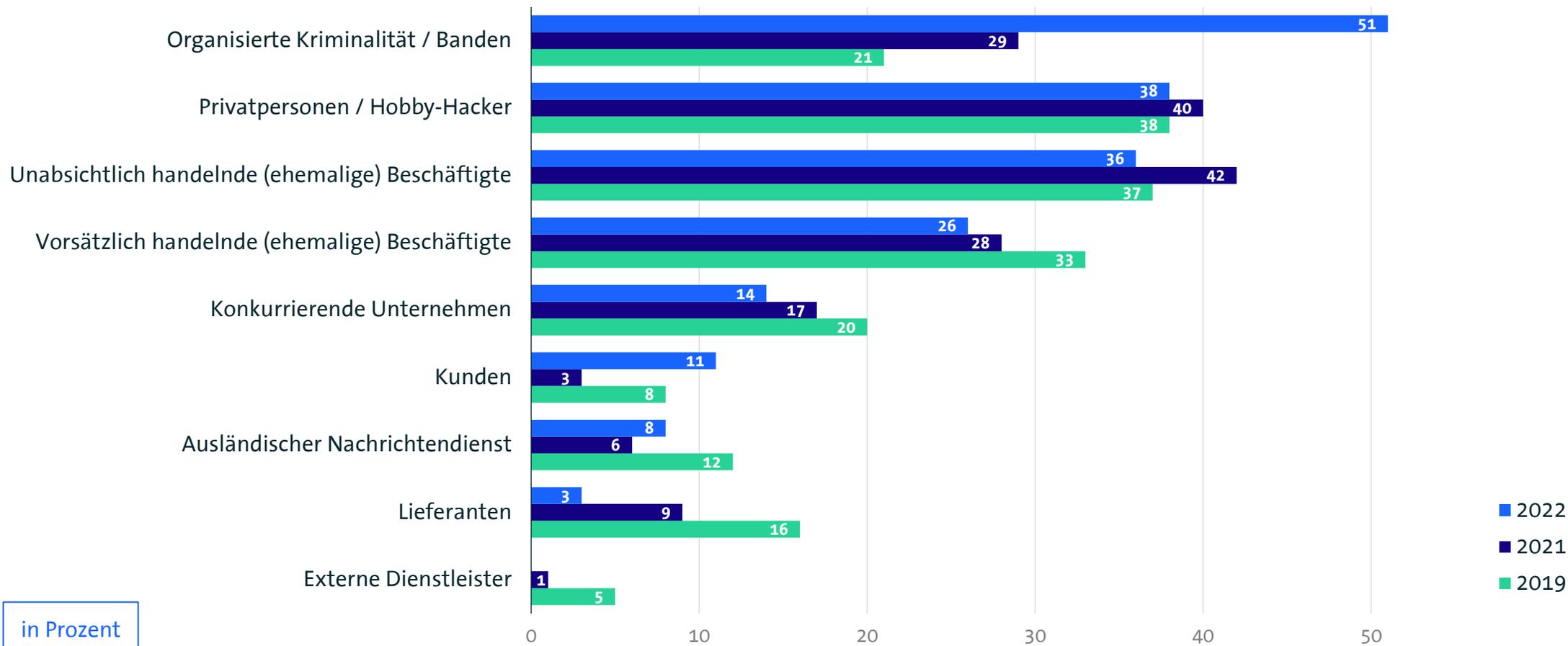
Angriffe auf Deutschland: Der Osten rückt in den Fokus

Konnten Sie feststellen, von wo aus bzw. aus welcher Region diese Handlungen vorgenommen wurden?



Attacken auf die Wirtschaft werden professioneller

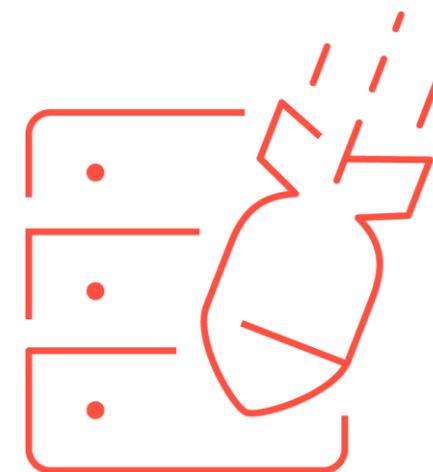
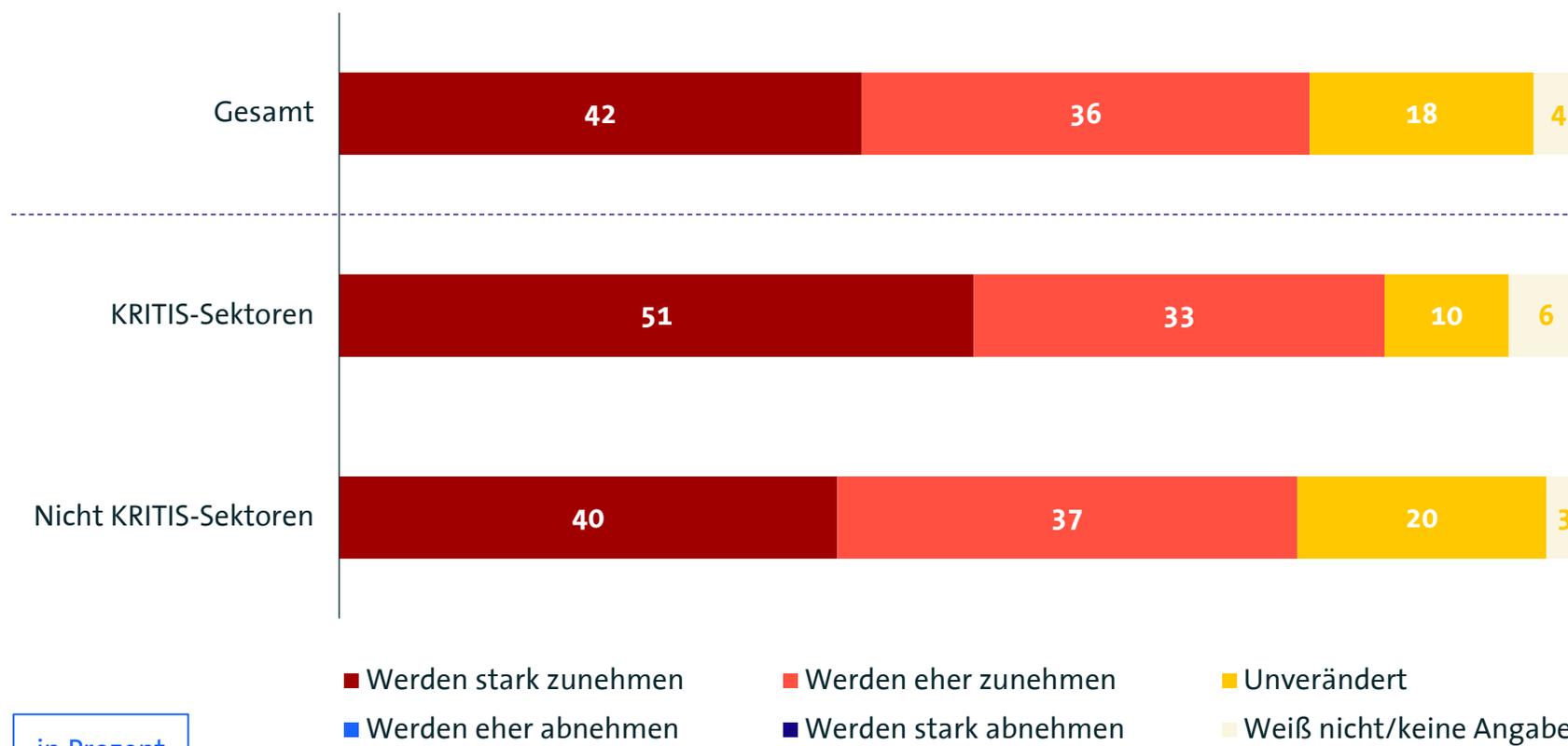
Von welchem Täterkreis gingen Handlungen in den letzten 12 Monaten aus?



in Prozent

Wirtschaft rechnet mit verstärkten Cyberangriffen

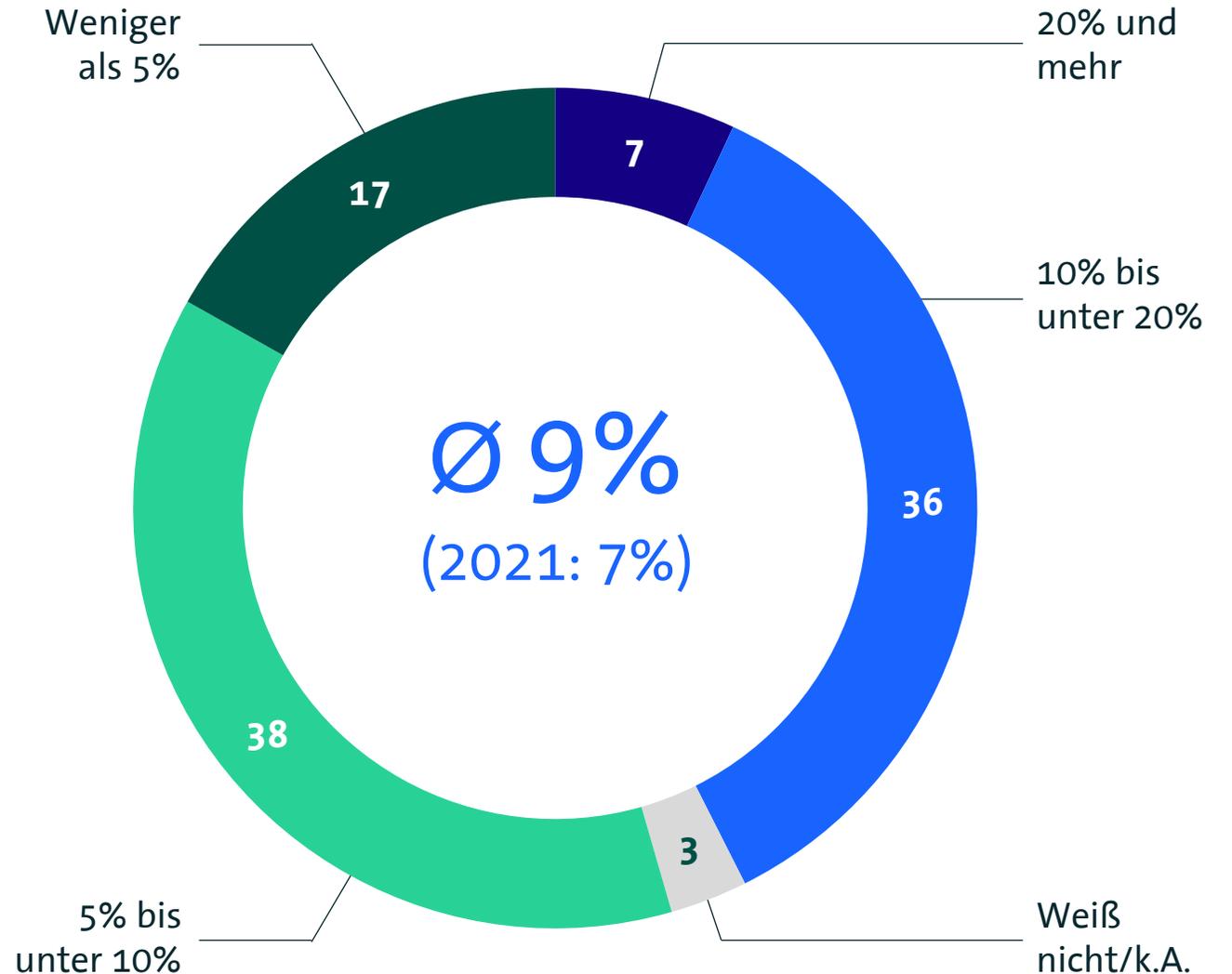
Wie wird sich die Anzahl der Cyberattacken auf Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten im Vergleich zu den letzten 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?



Cybersicherheit: Anteil der Investitionen wächst – aber zu langsam

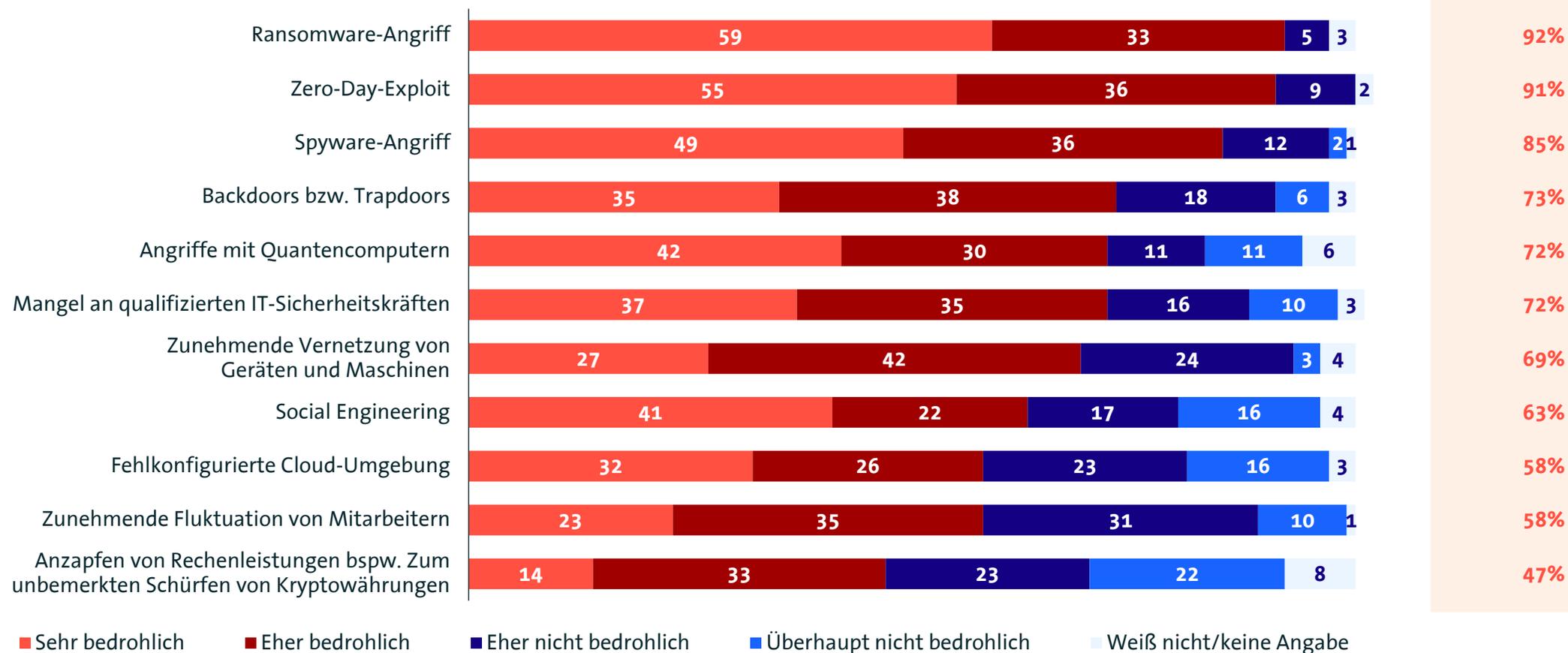
Wie hoch ist geschätzt der Anteil des Budgets für IT-Sicherheit am gesamten IT-Budget Ihres Unternehmens?

in Prozent



Unternehmen fürchten Ransomware & Zero-Day-Exploits

Inwieweit betrachten Sie die folgenden Szenarien als zukünftige Bedrohung für die IT-Sicherheit Ihres Unternehmens?



Sehr bedrohlich & eher bedrohlich

92%

91%

85%

73%

72%

72%

69%

63%

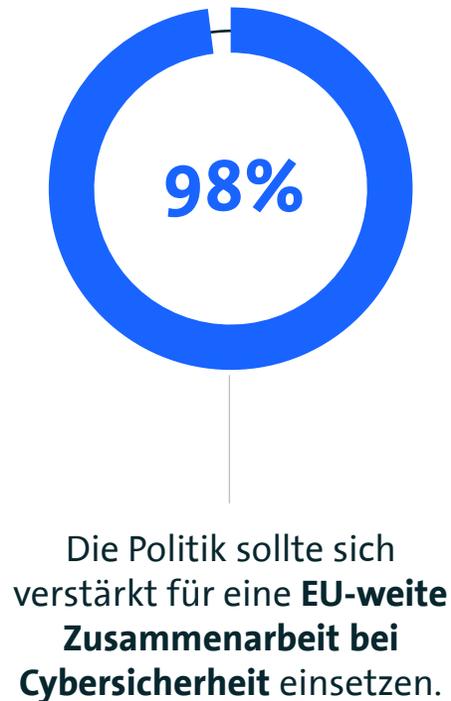
58%

58%

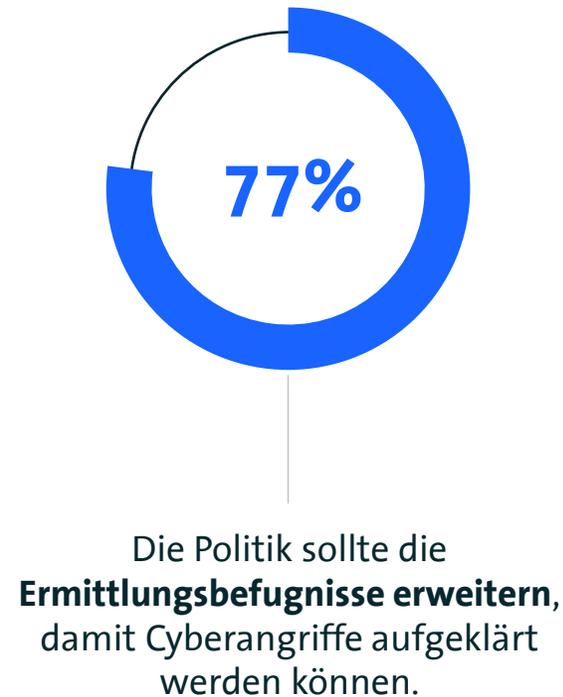
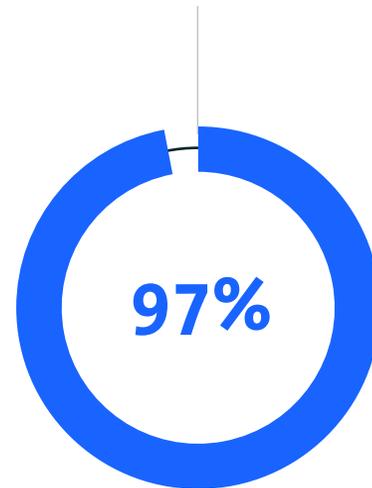
47%

Mehr Einsatz von der Politik gefordert

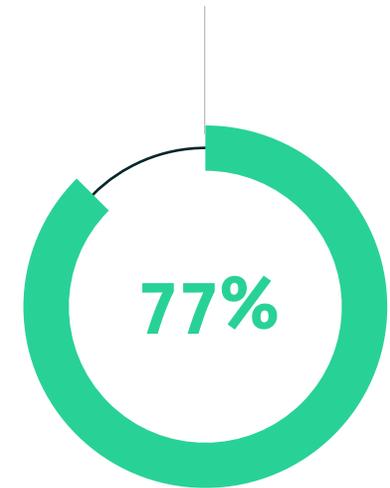
Inwieweit stimmen Sie den folgenden allgemeine Aussagen zu aktuellen politischen Debatten im Bereich Wirtschaftsschutz zu?



Die Politik sollte **stärker gegen Cyberattacken aus dem Ausland** vorgehen.



Der **bürokratische Aufwand** bei der Meldung von Vorfällen ist zu hoch



Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

Methodik

Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI)

Grundgesamtheit

Unternehmen in Deutschland mit mindestens 10 Beschäftigten und Jahresumsatz von 1 Mio. Euro oder mehr

Auswahlverfahren

Disproportional geschichtete Zufallsstichprobe

Zielpersonen

Führungskräfte, die für das Thema Wirtschaftsschutz verantwortlich sind. Dazu zählen Geschäftsführer sowie Führungskräfte aus den Bereichen Unternehmenssicherheit, IT-Sicherheit, Risikomanagement, Recht, Finanzen, Controlling, interne Revision oder Compliance.

Stichprobengröße

n=1.066

Befragungszeitraum

10. Januar bis 13. März 2022

Gewichtung

Durch Schichtung der Zufallsstichprobe wurde gewährleistet, dass Unternehmen aus den unterschiedlichen Branchen und Größenklassen in für statistische Auswertungen ausreichender Anzahl vertreten sind. Die Aussagen der Befragungsteilnehmer wurden bei der Analyse gewichtet, so dass die Ergebnisse ein nach Branchengruppen und Größenklassen repräsentatives Bild für alle Unternehmen ab zehn Mitarbeitern in Deutschland ergeben.

Statistische Fehlertoleranz

+/- 3 Prozent

Kontakt

Bitkom e. V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
T 030 27576-0

@Bitkom
bitkom@bitkom.org

bitkom.org



Simran Mann
Referentin Sicherheitspolitik
Bitkom e.V.
s.mann@bitkom.org
T 030 27576-214



Andreas Streim
Pressesprecher
Bitkom e.V.
a.streim@bitkom.org
T 030 27576-112



Felix Lange
Research Consultant
Bitkom Research
f.lange@bitkom-research.de
T 030 27576-546